



BURG WEGWITZ

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Saalekreis](#) | [Erfurt, OT Wallendorf](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Ca. 500 m östlich von Wallendorf (Luppe), auf der Nordseite des alten Luppearms. (Wegwitz, 06258 Schkopau OT Wallendorf (Luppe))
Nutzung	Landwirtschaftliche Nutzung (Wiese)
Bau/Zustand	Der Burghügel hat eine unregelmäßige Trapezform mit Längen von 15 bis 25 Metern. Der Hügel ist noch leicht im Gelände zu erkennen. Im nördlichen Bereich sind Reste eines Wassergrabens erkennbar.
Typologie	Niederungsburg - Burghügel - Burgstall
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 51°21'37.0" N, 12°05'37.0" E Höhe: 87 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 9 bis zur Abfahrt Leipzig-West , dann der B 181 Richtung Merseburg bis Wallendorf (Luppe) folgen, dort in die Straße Wegwitz abbiegen. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Straßenrand.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg An der Straße Wegwitz kann der Luppearm überquert werden, dann einem Wiesenweg bis zur Anlage folgen.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

ohne Beschränkung

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

k.A.

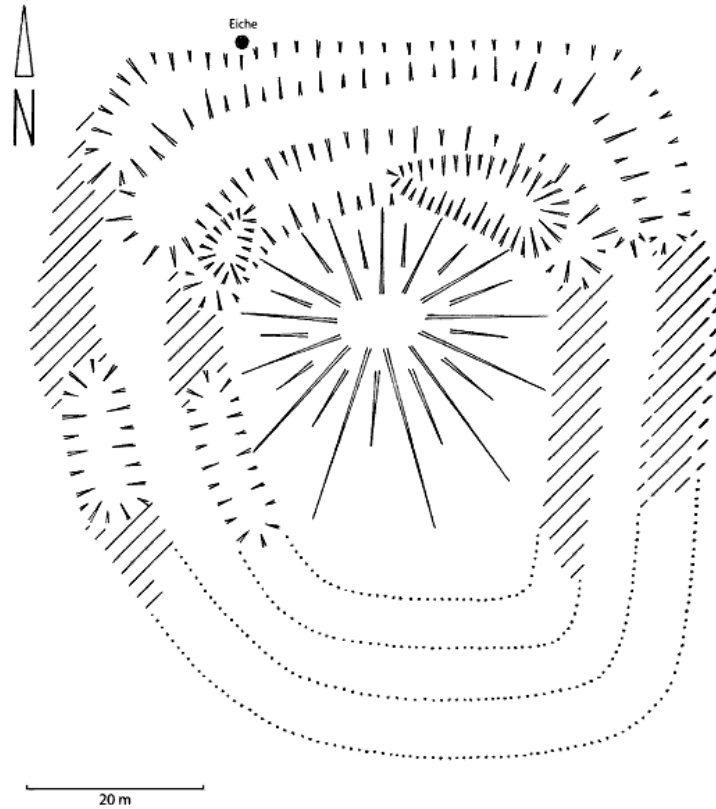
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Rudolph, Armin - Mittelalterliche Herrnsitze in der Elster-Luppe-Aue. In: Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt. Heft 29. | Halle (Saale), 2020 | Abb. 12, S. 332
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Der Burghügel gehört wohl zur Wüstung Bärenndorf. Die Siedlungstätigkeit erfolgte bis ins 10. Jahrhundert hinein. Dies wird auch durch Funde von Scherben aus dem 10. und 11. Jahrhundert belegt.

Der Burghügel stammt aus hoch- bis spätmittelalterlicher Zeit.

Ausgrabungen ergaben, dass er durch zwei Wassergräben gesichert war.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Rudolph, Armin - Mittelalterliche Herrnsitze in der Elster-Luppe-Aue. In: Burgen und Schlösser in Sachsen-Anhalt. Heft 29. | Halle (Saale), 2020 | S. 308 ff.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[19.09.2022] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 19.09.2022 [CR]